

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Die Nürnberger Puppe**

**Adam, Adolphe**

**Mainz, [um 1894]**

Szene XV

[urn:nbn:de:bsz:31-84037](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-84037)

In die Welt weiter zieh'n,  
Ja heut noch mußt Du fort.  
Wirst halten Du dies treu und rein,  
Soll was Du willst Dein' Eigen sein.

Heinrich.

Gut denn, es sei!  
Doch wollt sogleich mir geben  
Was ich geerbt; gebt mir's heraus.

Benjamin.

Ach Vater, thut's,  
Sonst kostet's uns das Leben.

Cornelius.

Zehntausend Thaler!  
Nein nimmermehr! da wird nichts d'raus.

Heinrich.

Gut denn, so hole ich die Wache.

Benjamin.

Ach Vater, das ändert die Sache,  
Thut's doch, sonst ist's mit uns vorbei.

Cornelius (zu Heinrich). Bleib'. — Du hast Recht. — Wohlan,  
es sei. (Er nimmt aus dem Schrant das Kästchen und gibt es Heinrich.)

Heinrich.

(Nimmt das Kästchen, läuft zur Eingangsthüre und läßt Bertha ein.)

Bertha, mein Bräutchen, komm' herein,  
Uns lacht des Glückes Sonnenschein.

## Scene 15.

Vorige. Bertha in ihrem ersten Anzuge.

Benjamin (zu Cornelius). Vater, sieh' nur, unfre Puppe!

Cornelius (wütend). Sie ist's! —

So war dies Alles nur Scherz, nur ein Spiel?

Bertha.

Nur ein Spiel;

(auf das Kästchen deutend.)

Doch führte es uns zum Ziel.

Heinrich. Nur ein Spiel, und ich hab's gewonnen! (Er um-  
armt Bertha.)

Bertha (zu den Uebrigen).

Ich lade Euch zum Hochzeitshmause,  
Denn bald vereint uns ein dauerndes Band.  
Dann herrscht nur Eintracht in unserem Hause,  
Und üble Laune bleibt ferne gebannt.

Ein Wunsch nur wacht,

Hier Tag und Nacht:

Nur meinem Manne möcht' stets ich gefallen!

Ihm nur — und Euch, (zum Publikum)

Ja Euch vor allen.

Glücklich bin ich, hab' dies Ziel ich erreicht.

Heinrich.

O schönes Geschick,

Mir lacht das Glück,

Und über die da in meinem Hause

Lache ich bald beim Hochzeitshmause.

Glücklich bin ich, denn mein Ziel ist erreicht.

Cornelius und Benjamin.

Welch' Mißgeschick,

Ihm lacht das Glück!

Und über uns in seinem Hause

Lacht er noch beim Hochzeitshmause.

Glücklich ist er, denn sein Ziel ist erreicht.

Ende der Oper.

